

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 29 (1942)
Heft: 3: Schreibunterricht und Schriftfrage

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



26jährige Selbstanerentin mit Lehrerinnenpatent, von natürl. Wesen, treu und liebevoll, mit viel Sinn für fröhliche und gepflegte Häuslichkeit, wünscht

Bekanntschaft

zwecks Heirat mit edelgesinntem, grundsatztreuem, kathol. Lehrer. Ernstgemeinte Zuschriften sind erbeten unter Chiffre 2741 an Verlag „Schweizer Schule“, Olten.

„ADLER“

PFÄFERS-DORF

Guter Gasthof am Wege zur Taminaschlucht

Eigene Metzgerei und Landwirtschaft; grosser Garten und Saal für Schulen und Vereine; mässige Preise und reichlich serviertes Essen; Pensionspreis: Fr. 7.— bis 8.—. Telephon 81251.

Familie Kohler-Grob

O Röbeli

Geschichten von kleinen Leuten von Josef Hauser, 176 Seiten mit 20 Bildern von Otto Wyss. Gebunden mit farbigem Deckelbild Fr. 4.—.

Ein schönes, ein lustiges, ein ausgezeichnetes Buch. Da ist eine Familie mit vielen Kindern, darunter der muntere Röbeli, dessen fröhlichen Erlebnisse und kleinen Streiche erzählt werden, und wie er zuletzt doch noch ein ganz brauchbares Büschchen wird.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt beim

Verlag Otto Walter AG, Olten

Werbet für die „Schweizer Schule“

Zwei neue, wertvolle Bücher!

Pierre l'Ermite

Menschen auf Irrwegen

240 Seiten. Umschlagbild von Johann Troyer

Halbleinen Fr. 5.80

Der Meister französischer Erzählkunst schrieb dieses ergreifende Buch in brennendem Schmerz und erschrockenem Staunen über die Plötzlichkeit und Tiefe von Frankreichs großem Unglück.

Ein tief ergreifendes, im Ausklang christlicher Hoffnung tröstlich erhebendes Buch!

In allen Buchhandlungen

Hans Wirtz

Führung und Abenteuer

Eine Apostelgeschichte

Ein modernes Erbauungs- und Trostbuch. Vornehmer Halbleinwandband von 245 Seiten. **Preis Fr. 7.60**

Wie ein Roman liest sich dieses prachtvolle Buch, denn welches Menschenleben ließe sich an Reichtum der Abenteuer und an erschütternder Tragik mit jenem des Apostels Paulus vergleichen? Es ist aber auch zugleich ein zeitkritisches Buch, weil es den flatterhaften Leichtsinn unserer Zeit mit dem zielstrebigsten apostolischen Geistes mißt.

Tausende werden nach diesem Buche greifen, aus dem eine gesunde, aus reinster Quelle fließende Lebensphilosophie spricht, das Erbauung und Trost zugleich bietet.

VERLAG OTTO WALTER AG OLten

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Der Schulgartenbau Lebensvolle Sprachlehre

von Gallus Strässle

Lehrer in Niederwil (St. G.)

64 Seiten mit 30 Zeichnungen. Steif geheftet.

Preis: einzeln Fr. 2.50. Partiepreise: ab 12 Expl. Fr. 2.30,
ab 25 Expl. Fr. 2.10, ab 100 Expl. Fr. 1.90.

Da bisher eine schweizerische Anleitung für die Zwecke der Schule fehlte, genügt dieses Büchlein einem wirklichen Bedürfnis. Knapp und leicht verständlich will es dem Schüler das Wesentliche einprägen über Wachstumsvorgänge, Boden und Bodenbearbeitung, Säen, Pflanzen und Düngen, Schädlingsbekämpfung, sowie Ernten und Aufbewahren der Gemüse. Es gibt auch Anregungen für Schularbeiten. **Instruktive Zeichnungen und Tabellen** über die Arbeiten des Gartenjahres ergänzen den Text.

für Primarschulen

von Martin Bertsch

Lehrer in St. Gallen

3. umgearbeitete Auflage.

68 Seiten. Steif geheftet.

Preis: einzeln Fr. 2.—. Partiepreise: ab 12 Expl. Fr. 1.80,
ab 25 Expl. Fr. 1.60, ab 100 Expl. Fr. 1.40.

Blosses Ueben ohne sprachliche Erkenntnis ist nutzlos. Die Sprachlehre macht mit den Gesetzmäßigkeiten der Schriftsprache bekannt und bringt **Ordnung und Uebersicht in die Mannigfaltigkeit der sprachlichen Erscheinungen**. Der Sprachlehrstoff muss aber lebensvoll sein. Dass es der Verfasser versteht, das Interesse zu wecken, zeigt ein Urteil: „Das vortreffliche Lehrmittel verdient es, wieder neu zu erscheinen und vielen geplagten Schulmeistern und nicht minder geplagten Schülern als **lebensfrisches Hilfsmittel** zu dienen.“

Die Partiepreise ermöglichen die Einführung für den Klassengebrauch. Die Preise erhöhen sich um 2% WUST. Der Bezug kann durch jede gute Buchhandlung erfolgen. Die Bücher werden auch zur Ansicht vorgelegt.

Fehr'sche Buchhandlung, Verlag, St. Gallen

Die Stelle eines

Primarschul- Lehrers

in der Gemeinde Visp (Wallis) wird zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben. Interessenten haben ihre schriftliche Anmeldung mit dem Abgangszeugnis der Normalschule und der Landwirtschaftlichen Schule, sowie den bisherigen Schulzeugnissen innerst 2 Wochen an den **Schulpräsidenten der Gemeinde Visp** zu richten.

Stellenausschreibung

An der Bezirkssekundarschule in Lachen ist die Stelle eines

dritten Sekundarlehrers

mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung auf Beginn des Wintersemesters 1942 zu besetzen. Ortsübliche Besoldung plus Teuerungszulage.

Bewerber wollen sich unter Beilage von Studienausweisen, eines Lebenslaufes und Zeugnissen bis 15. Juni 1942 beim Präsidenten des Bezirksschulrates, Herrn Bezirksamman Josef Mächler, in Tuggen, schriftlich anmelden.

Lachen, den 20. Mai 1942.

Bezirksschulrat March.

Berücksichtigen Sie die Inserenten – Sie dienen damit unserer Sache